

30.11.2016 - 14:02 Uhr

## Merck arbeitet mit Evotec an Lösung zur schnelleren Ermittlung neuer Wirkstoffe

- Schnelleres Screening speziell erstellter CRISPR- und shRNA-Bibliotheken
- Eliminierung ressourcenintensiver interner Assayentwicklung und Screenings

*Billerica, Massachusetts (ots/PRNewswire)* - Merck (<http://www.merckgroup.com/en/index.html>), ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen, hat heute die Unterzeichnung einer Reihe von Vereinbarungen mit Evotec AG bekannt gegeben. Diesen zufolge wird Evotec AG Screeningleistungen für Mercks Palette genetischer Reagenzien wie CRISPR- und shRNA-Bibliotheken bereitstellen. Der Zugriff auf diese Bibliotheken in Kombination mit Evotecs Expertise im Bereich Screening eröffnet einen schnelleren Weg zur Ermittlung und Erforschung neuer Arzneimitteltargets.

"Die Suche nach neuen Arzneimitteln beginnt mit der Ermittlung neuer Targets - ein Prozess, der zeit- und arbeitsaufwendig sein kann", sagte Theresa Creasey, Leiterin Strategisches Marketing & Innovation für Applied Solutions im Unternehmensbereich Life Science ([http://www.merckgroup.com/en/products/life\\_science/life\\_science.html](http://www.merckgroup.com/en/products/life_science/life_science.html)) von Merck. "Unsere Zusammenarbeit mit Evotec beschleunigt den Arbeitsablauf der Wirkstoffsuche, so dass Kunden Krankheitsmechanismen schneller und effizienter erforschen und neue Targets ermitteln können."

Durch die Zusammenarbeit können Kunden CRISPR- und shRNA-Bibliotheken spezifisch auswählen und dann Evotecs umfassende Möglichkeiten zum Phänotypenscreening für primäre und induzierte pluripotente Stammzellen sowie In-vivo-Krankheitsmodelle nutzen. Zusätzlich beschleunigt wird die Suche nach Targets durch von Mercks Cell Design Studio speziell hergestellte Zelllinien. Evotec setzt diese Zelllinien zur Anpassung der Screeningassays ein, um effizienter Ergebnisse ermitteln zu können.

"Diese Vereinbarung mit Merck stärkt unser Angebot im Bereich Ermittlung und Validierung von Targets zusätzlich", sagte Dr. Mario Polywka, Chief Operating Officer von Evotec. "Der Einsatz von Mercks assaybereiten Reagenzien mit unseren Zellscreeningplattformen und In-vivo-Modellen schafft leistungsstarke Möglichkeiten zur Wirkstoffentdeckung und bietet unseren Kunden durch eine derartige Komplettlösung zusätzlichen Wert."

Merck unterstützt das Wellcome Trust Sanger Institute als Partner bei der geordneten CRISPR-Bibliothek, die das gesamte menschliche Genom abdeckt. Darüber hinaus produziert und vertreibt das Unternehmen die weltweit größte RNAi-Klonbibliothek, die in Zusammenarbeit mit The RNAi Consortium erstellt wurde.

Sämtliche Pressemeldungen von Merck werden zeitgleich mit der Publikation im Internet auch per E-Mail versendet. Nutzen Sie die Web-Adresse [www.merck.de/newsabo](http://www.merck.de/newsabo), um sich online zu registrieren, die getroffene Auswahl zu ändern oder den Service wieder zu kündigen.

### Über Merck

Merck ist ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen in den Bereichen Healthcare, Life Science und Performance Materials. Rund 50.000 Mitarbeiter arbeiten daran, Technologien weiterzuentwickeln, die das Leben bereichern - von biopharmazeutischen Therapien zur Behandlung von Krebs oder Multipler Sklerose über wegweisende Systeme für die wissenschaftliche Forschung und Produktion bis hin zu Flüssigkristallen für Smartphones oder LCD-Fernseher. 2015 erwirtschaftete Merck in 66 Ländern einen Umsatz von 12,85 Milliarden Euro.

Gegründet 1668 ist Merck das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt. Die Gründerfamilie ist bis heute Mehrheitseigentümerin des börsennotierten Konzerns. Der Konzern besitzt die globalen Rechte am Namen und der Marke Merck. Einzige Ausnahmen sind die USA und Kanada, wo das Unternehmen als EMD Serono, Merck und EMD Performance Materials auftritt.

### Kontakt:

Ihr Ansprechpartner  
Neetha Mahadeevan 06151 72-6328